

Inhalt	Seite
1. Mannschaft: Das „Lehrjahr“ in der Verbandsliga ist beendet	2
C - Jugend (Jahrgang 2002/03)	2
E2 - Jugend (Jahrgang 2007):	3
F1/1 - Jugend (Jahrgang 2008)	4
F1/2 - Jugend (Jahrgang 2008)	4
F2/1 - Jugend (Jahrgang 2009)	5
G - Jugend (Jahrgang 2010 und jünger)	5
Zum Siegen gehört auch das Verlieren	6
Oster-Fußballcamp der DJK will die Spielintelligenz der Nachwuchskicker fördern	6
Showturnen	7
Pamoja am US-Standort in Wiesbaden	7
Neue Abteilung Cricket bei der DJK	8
Programmwechsel bei der Mitgliederverwaltung	8
Langstreckenlauf & Triathlon	9
38. Wander- und Familientag des DJK Landesverbandes Hessen.	12
Sportlerehrung	13
Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 geehrt	13
SOMA Fußballer der DJK auf großer Fahrt	16
DJK beim „Sportlichen Kita-Tag“	17
DJK will Verein fit machen für die Zukunft	18
Flörsheimer Lebenslauf	19
Frauenfahrt nach Bad Sobernheim	21
Angebote des DJK Diözesanverbandes Limburg	22
Mainzer Aufruf „Demokratie jetzt“	22

1. Mannschaft: Das „Lehrjahr“ in der Verbandsliga ist beendet

(hö) – Am Ende hat es insgesamt nicht gereicht für die DJK Flörsheim. Der Abstieg aus der Verbandsliga Mitte wurde bereits am vorletzten Spieltag beim 1:4 in Dietkirchen besiegelt. Als Grund nannte der Sportliche Leiter Dirk Ludwig vor allem die lange Anpassungsphase, die im ersten halben Jahr eine schwache Punkteausbeute zur Folge hatte. Aber auch der Hessenligaabstieg von Viktoria Kelsterbach spielt eine Rolle, denn erst durch diesen wurde der 14. Tabellenrang der DJK zum Abstiegsplatz.



„Wir haben allerdings auch in den wichtigen Spielen verloren. Dann musst du in den sauren Apfel beißen“, fügte Trainer Hans Richter an. Der Rückschritt in die Gruppenliga sei jedoch keine Schande für den Verein. Der Coach betrachtet die Spielzeit, in der die zwischenzeitliche Aufholjagd mit sechs Siegen in zehn Spielen zu spät kam, als eine lehrreiche. „Wir haben alle neue Erfahrungen gemacht, die wir mit in die neue Saison nehmen können“, hielt Richter fest. Für diese müsse seine Mannschaft jedoch auch wieder zu ihrem starken Charakter zurückfinden, der sie in den Jahren zuvor ausgezeichnet und den er in den vergangenen Monaten teilweise vermisst habe. „In der Verbandsliga entscheidet nicht nur die fußballerische Qualität. Da brauchst du auch andere Eigenschaften.“ Moral bewiesen die Flörsheimer immerhin in ihrem letzten Saisonauftritt gegen die SG Oberliederbach, wobei das 2:3 in einem nicht mehr von der ganz großen Spannung geprägten Duell die einzige Heimpleite im Jahr 2017 war. Die Vorbereitung für die neue Spielzeit in der Gruppenliga Wiesbaden beginnt am 02. Juli.

Auszug aus der Flörsheimer Zeitung

C – Jugend (Jahrgang 2002/03)

Am 20.05.2017 bestritt unsere C-Jugend ihr letztes Punktspiel. Mit einem 1:0 Sieg über den Drittplatzierten DJK Zeilsheim, schließt unsere C-Jugend auf den 4. Platz die Saison 2016/17 ab. Sechs Punkte haben uns für den erhofften Relegationsplatz gefehlt. Trotz allem war das eine ansehnliche Saison und eine gute Leistung der Jungs. Nicht nur auf dem Spielfeld war die Leistung der C-Jugend vorbildlich. Auch ihr Engagement im Verein, das in diesem Alter nicht immer selbstverständlich, ist konnte sich sehen lassen. Auf Vereins-Events waren sie immer vertreten und haben tatkräftig unterstützt. Ebenso als Trainer und Schiedsrichter unterstützen sie die DJK Flörsheim. Wir sind stolz auf jeden einzelnen Spieler und hoffen, dass sie weiterhin der DJK treu bleiben.

Ein großes Dankeschön geht an unser Trainergespann Niko Paikos, Christian Gruber und Alexander Stumm, die eine hervorragende Arbeit gemacht haben. Nicht zu vergessen die Eltern, die mit Fahrten zu den Auswärtsspielen sowie Trikotwäsche unterstützt haben. Auch das Anfeuern an der Seitenlinie hat so manches Spiel gedreht und konnte so zu unseren Gunsten entschieden werden.

Fabio Schmidt

E2 – Jugend (Jahrgang 2007):

Für den 2007er Jahrgang hat sich der Aufwärtstrend des letzten Jahres auch in dieser Saison weiter fortgesetzt. Die Mannschaft ist in der E2 Runde in der Gruppe 3 des MTK angetreten. Wobei gleich im ersten Spiel beim späteren Rundengewinner gespielt werden musste und es die höchste Niederlage der ganzen Saison gab. Dann folgten weitere vier durchwachsene Spiele mit unzähligen vergebenen Torchancen und unglücklichen Niederlagen, so dass die Mannschaft sich zum 5 Spieltag nur auf dem 9. Platz in der Tabelle wieder fand. Dies war allerdings der Wendepunkt ab dem es gelungen ist eine beeindruckende Serie zu starten. Vom 6. Spieltag an hat die E2 kein weiteres Spiel verloren und konnte sukzessive die Tabelle nach oben klettern. Am Ende ist es gelungen sich mit dem 3. Tabellenplatz zur Kreismeisterschaft der E2 Mannschaften zu qualifizieren. Ein weiterer schöner Nebenaspekt ist der alleinige erste Platz in der Rückrunden Tabelle der Gruppe 3. So gefestigt ist man zum Turnier um die Kreismeisterschaft nach Zeilsheim gefahren. Dort setzte sich leider ein unschöner Trend der Saison fort, nämlich dass man sehr viele Torchancen benötigt um Tore zu erzielen. So wurde die Feldüberlegenheit gegen spätere Halbfinalisten nicht in zählbares umgesetzt was dann in der Endabrechnung einen 8 Platz von 12 Mannschaften bedeutete. In Summe kann man allerdings mit dem erreichten absolut zufrieden sein. Die Mannschaft zeigt in allen Aspekten eine sehr gute Entwicklung und hat sich durch das faire und positive Auftreten in diesem Jahr den Respekt der Konkurrenz und im eigenen Verein verdient.



Dies war allerdings der Wendepunkt ab dem es gelungen ist eine beeindruckende Serie zu starten. Vom 6. Spieltag an hat die E2 kein weiteres Spiel verloren und konnte sukzessive die Tabelle nach oben klettern. Am Ende ist es gelungen sich mit dem 3. Tabellenplatz zur Kreismeisterschaft der E2 Mannschaften zu qualifizieren. Ein weiterer schöner Nebenaspekt ist der alleinige erste Platz in der Rückrunden Tabelle der Gruppe 3. So gefestigt ist man zum Turnier um die Kreismeisterschaft nach Zeilsheim gefahren. Dort setzte sich leider ein unschöner Trend der Saison fort, nämlich dass man sehr viele Torchancen benötigt um Tore zu erzielen. So wurde die Feldüberlegenheit gegen spätere Halbfinalisten nicht in zählbares umgesetzt was dann in der Endabrechnung einen 8 Platz von 12 Mannschaften bedeutete.

In Summe kann man allerdings mit dem erreichten absolut zufrieden sein. Die Mannschaft zeigt in allen Aspekten eine sehr gute Entwicklung und hat sich durch das faire und positive Auftreten in diesem Jahr den Respekt der Konkurrenz und im eigenen Verein verdient.

Gunter Ganz

F1/1 – Jugend (Jahrgang 2008)

Die F1/1 Mannschaft hat sich super entwickelt und schließt die Saison mit 115 : 16 Toren ab, wobei alle Spielen gewonnen wurden.

In der privaten/informellen Champions League 2008 erkämpfte sich die Mannschaft den 3. Platz, eine sagenhafte Leistung bei 32 teilnehmenden Mannschaften.

Besonders hervorzuheben ist es, dass aus dieser Mannschaft 3 Spieler in die Kreisauswahl gewählt wurden.

Wir sind gespannt auf die kommende Saison und freuen uns jetzt darauf, bei unserem Heimturnier, dem „Sigrid Schreiner Gedächtnis Turnier“ starten zu können.

Wir beenden wie jedes Jahr die Saison bei dem Turnier in Wiesbaden Freudenberg und gehen dann in die wohlverdiente Sommerpause, um dann frisch gestärkt in die neue Saison starten können.

Karsten Richter

F1/2 – Jugend (Jahrgang 2008)



Die jungen Spieler der F1/2 des DJK SW Flörsheim können mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden sein. Während der Winterpause nahm die Mannschaft an verschiedenen Hallenturnieren teil. In den Hallenturnieren konnte die F1/2 einmal das Halbfinale erreichen und wurde schließlich dritter. Bis zu den Sommerferien wird

die Mannschaft noch an einigen F-Jugend-Turnieren teilnehmen und parallel in Form von Freundschaftsspielen an der Vorbereitung für den Übergang in die E2-Jugend arbeiten. Der Jahrgang 2008 des DJK SW Flörsheim ist auf einem sehr guten Weg und wird sicherlich auch in der neuen Saison als E-Jugend mit großem Engagement sein fußballerisches Können weiterentwickeln und seinen Trainern viel Freude bereiten.

Rene Ullrich und Bernd Limper

F2/1 – Jugend (Jahrgang 2009)



Die F2/1 hat eine sehr gute Saison gespielt. Von 14 Spielen wurden 10 gewonnen und jeweils zwei Spiele endeten unentschieden bzw. wurden verloren. Das alles führte zum dem tollen Torverhältnis von 73:39.

Yalcin Bicil

G – Jugend (Jahrgang 2010 und jünger)



Die G-Jugend entwickelte sich unter den Trainern und Betreuern Markus Messerschmidt, Sercan Yildirim, Felix Jung Dario Schmidt und Kai Evers sehr gut und konnte in der vergangenen Saison erstmalig Turnier- und Punktspielerfahrung sammeln.

Wichtig war und ist uns Trainern den über 20 DJK-Jugendadlern den Spaß am Fußball und an der Gemeinschaft zu vermitteln.

Die **G1**-Mannschaft spielte eine sehr gute 1.Saison. Acht Siegen standen 4 Niederlagen gegenüber. Somit stand das Team am Saisonende auf einem sehr guten 3.Tabellenplatz. Besonders schön für uns waren die zwei Spiele gegen Germania Weilbach, welche sogar beide gewonnen werden konnten.

In der neuen Runde stellen wir zusammen mit dem den „Gastspielern“ vom SV Flörsheim zwei Mannschaften im Jahrgang 2010.

In den letzten Monaten wurde eine neue **G2**-Mannschaft (Jahrgänge 2011/2012) aufgebaut, die mit tollen Turnier-Erfolgen startete. Nachdem die Mannschaft bereits den 3 Platz beim Hallenschnupperturnier in Kriftel erreichte, steigerten sich die jungen Spieler weiter.

Beim „Arthur Brand Schnupperpokal“ in Zeilsheim belegte die Mannschaft den 2. Platz. Das Finale wurde, trotz der 1 : 0 Führung und der eindeutig besseren Spielanlage, nach dem 1:1 Ausgleich durch Neuenhain, im unglücklich gelaufenen 9-Meter-Schießen verloren. Zwei Wochen später dann sollte es soweit sein, beim G2 Turnier in Hornau setzte man sich souverän durch und gewann das erste Turnier. Trainer, Betreuer und Eltern waren sehr stolz.

Am 17.6. steht dann das nächste Turnier um den Sigrid-Schreiner-Gedächtnispokal in Flörsheim an.

Karsten Richter und Markus Messerschmitt

Zum Siegen gehört auch das Verlieren

Oster-Fußballcamp der DJK will die Spielintelligenz der Nachwuchskicker fördern



Verschiedenste Ballübungen bestimmten die Trainingseinheiten des DJK-Ostercamps. Und für alle, die jetzt nicht dabei sein konnten: Auch im Sommer und im Herbst wird es DJK-Fußballcamps in den Ferien geben. (Foto: R. Dörhöfer)

FLÖRSHEIM (drh) – Wer beim Ostercamp der DJK in der ersten Ferienwoche dabei sein wollte, der musste sich mit dem Anmelden beeilen. Drei Monate vor Beginn des Camps waren die 50 Plätze bereits vergeben und so stand einer ausgiebigen Trainingswoche auf dem Sportplatz nichts entgegen. Die Sonne lachte und neun Trainer waren bereit, ihr sportliches Wissen an die kleinen Nachwuchskicker weiterzugeben. „Wir üben vor allem das Passen, Dribbeln und den Torschuss. Doch eine gute Teambildung und das Erlernen von Regeln und sportlichem Verhalten ist ebenso Ziel des Camps“, erklärte Cheftrainer Folker Liebe. Die jungen Sportler mussten lernen, Fehler als Mannschaft zu tragen, und neben dem Siegen gehört auch das Verlieren zum Fußball. Bei verschiedenen Matches soll die Spielintelligenz der jungen „Kicker“ gefördert werden, sodass beim großen Abschlussturnier am Freitag nicht nur die Tore an sich über Sieg oder Niederlage entscheiden, sondern auch die Art, wie die Tore erzielt wurden. Rund 80 Prozent der Campteilnehmer seien Mitglieder der DJK-Fußballabteilung, wo sich derzeit vor allem in der E-Jugend die Kinder nur so tummelten. „Bei 65 E-Jugend-Spielern müssen wir fünf Mannschaften bilden – eine enorme Organisation“, erklärte der stellvertretende Jugendleiter Fabio Schmidt. Bis zur C-Jugend seien alle Mannschaften besetzt und in der kommenden Saison gebe es auch wieder eine B-Jugend. „Die Nachwuchsarbeit steht auf guten Füßen“, so Schmidt, der sich sicher ist, dass es auch in den Sommer und Herbstferien wieder Trainingscamps auf dem DJK-Platz geben wird. In der aktuellen Campwoche mischten sich drei Flüchtlingskinder unter die Campgemeinschaft. Insgesamt waren die Jungs deutlich in der Überzahl, doch ließen sich auch die vier Mädchen keineswegs unterkriegen. Alle Campteilnehmer wurden mit Mittagessen, Obst, Kuchen und Getränken gepflegt, sodass die Energiereserven immer wieder aufgetankt werden konnten. Die jungen Sportler waren in der Zeit zwischen 8 und 16.30 Uhr bestens betreut und die Eltern konnten in den Ferien so entspannt ihrem Job nachgehen. Die Anmeldung für das neue DJK-Camp wird nach den derzeit laufenden Trainingstagen auf der Website der DJK freigeschaltet.

Flörsheimer Zeitung

Showturnen

Pamoja am US-Standort in Wiesbaden

Am 25.03.2017 folgte die Showtanzgruppe Pamoja einer Einladung der CYS (Child-Youth-Services der US Army) auf deren Standort in Wiesbaden. Dort fand eine Cheerleader-Challenge statt, bei der 10 Teams aus ganz Deutschland ihr Können präsentieren konnten.

Nachdem man nur 20 km von der Heimat entfernt mit Reisepass einreisen musste, begann das Event selbst mit den Aller kleinsten, den „Wiesbadener Starlights“, die den Zuschauern ordentlich einheizten.

Direkt im Anschluss war Pamoja mit ihrem Stück Blumenwiese dran. Die als Bienen und einer Spinne verkleideten Mädchen muteten mit Ihren Kostümen zwischen den ganzen Cheerleader Gruppierungen exotisch an. Sie begeisterten die „Konkurrenz“ jedoch durch ihre Kraft, Ausstrahlung und ihre akrobatischen Einlagen.

Höhepunkt war der Auftritt des „All Stars European Cheerleaderteams“, in dem nur die besten der europäischen Cheerleader trainieren dürfen. Die vorgeführten Würfe und Pyramiden begeisterten auch unsere Mädchen, die noch vor Ort in der Pause versuchten die Choreographien nachzuturnen.

Nach einem interessanten und ereignisreichen Tag in der Sporthalle konnten zumindest im Kleinen die deutsch-amerikanischen Beziehungen verbessert werden.

Astrid Gees



Neue Abteilung Cricket bei der DJK

Vor längerer Zeit wurden wir angesprochen, ob wir uns vorstellen könnten, dass bei uns auch Cricket gespielt wird. Natürlich konnten wir uns das vorstellen und jetzt ist es soweit.

Seit einigen Wochen ist eine Cricketmannschaft für die DJK aktiv. Ca. 20 junge Männer haben sich unserem Verein angeschlossen und nehmen an der offiziellen Spielrunde teil.



Ihr Trainingstag ist der Mittwoch ab 20.00 Uhr. Die Heimspiele tragen sie an den Sonntagen aus, an denen die Fußballer auswärts spielen.

Zentrum der Cricketspielfläche ist die Pitch, die aus einem ca. 2 x 15 m großen Teppich besteht.

Alle sind gerne eingeladen sich am mittwochs oder besser noch bei den Heimspielen selbst ein Bild von dieser traditionellen,

ursprünglich angelsächsischen Sportart, zu machen. Wer vorher mehr wissen will hier der Link zu wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Cricket>

Klaus Josef Schäfer

Programmwechsel bei der Mitgliederverwaltung

Unsere alte Vereinsverwaltung (PC-Version) wurde den Anforderungen nicht mehr gerecht. Mit „S-Verein“ konnten wir eine Vereinssoftware finden, die unseren Vorstellungen an eine Online-Vereinsverwaltung besser entspricht. Deshalb wurde der Umstieg auf „S-Verein“ beschlossen. Mit einer größeren Anstrengung haben wir eine Datenmigration vorgenommen. Teilweise ließ sich das automatisiert, teilweise nur manuell umsetzen. Alles wurde mit größter Sorgfalt durchgeführt.

Da jedoch nicht alle Daten tatsächlich mit 100%er Sicherheit fehlerfrei übertragen werden können, bitten wir Sie, nach dem nächsten Beitragseinzug die Richtigkeit der Abbuchung zu überprüfen.

Fehler bitte an Astrid.Hartmann@djk-floersheim und mich Tino.Ranisch@djk-floersheim.de weiterleiten.

Tino Ranisch Mitgliederverwaltung

Langstreckenlauf & Triathlon

Langstreckenlauf

Es wird Sommer – im Frühjahr bekamen wir Läufer davon schon einen kleinen Vorge-schmack. So macht das Laufen auch deutlich mehr Spaß. Nach dem gefühlt langen Winter standen gleich die nächsten großen Herausforderungen an.

Einen Tag nach der Kreismeisterschaft im Crosslauf waren Marcus Haub und Jürgen Hamann beim **Halbmarathon in Frankfurt** am Start. Trotz der Vorbelastung meisterten beide die Strecke mit Bravour. Marcus finishte in 1:43 Std., Jürgen nur knapp dahinter in 1:45 Std. Deutlich schneller war da – nicht überraschend – Marcus' Frau Irina. Mit 1:26 Std. lief sie auf Platz 2 in der Altersklasse W35 als 11. von insgesamt über 1.500 Frauen.

Den Halbmarathon hatte Irina als Härtetest ausgewählt für ihr Debüt auf der **Marathon-Strecke** Anfang April in **Bonn**. Und Irina war auch sehr gut unterwegs, lag zur Halbzeit genau auf Kurs für eine traumhafte Zeit von unter drei Stunden. Doch, dass ein Marathon nochmal eine ganz besondere Herausforderung ist, musste sie dann leidvoll feststellen. Das gute Anfangstempo ließ sich nicht über die komplette Strecke halten und so büßte Irina zum Ende hin wertvolle Zeit ein. Mit ihrer Zielzeit von 3:07 Std. – beim ersten Anlauf! – brauchte sie sich aber nicht verstecken. Immerhin war sie hinter einer Kenianerin (die laufen ja grundsätzlich in einer ganz anderen Liga) zweitschnellste Frau im gesamten Teilnehmerfeld.

In **Langenhain** beim profilierten **Volkslauf** holte sich Irina dafür den Sieg in einer Zeit von 41:49 Min. auf der 10km-Strecke.

Ehemann Marcus vertrat uns einige Wochen später beim **Schinderwaldlauf in Lorsbach**. Auf der Strecke über 10,6 km, viele Höhenmeter und dem Anstieg von Lorsbach nach Langenhain finishte er in 52:41 Minuten und verpasste als 4. in der M50 haarscharf einen Platz auf dem Podest.

Von Flörsheim nach Mainz ist es nur ein Katzensprung, weshalb auch der **Gutenberg-(Halb-)Marathon** immer bei uns auf dem Zettel steht. Schnellster von der DJK war an dem Tag Sven Heß, der die 21,1 km in 1:40 Std. finishte und damit Rang 16 in seiner Altersklasse erreichte. Die 2-Stunden-Marke verpasste Heino Weber, der nach 2:03 Std. ins Ziel kam. Unser Teilnehmerfeld komplettierte Tina Beutel – Läuferin der 2. Generation – mit einer Zielzeit von 2:38 Std.

Nachdem im Frühjahr wegen Aufbautraining, Elternzeit und Verletzungen viele Läufer bei Wettkämpfen kürzer treten mussten, konnten wir dann beim **Kreisstadtlaf von Hofheim nach Höchst** ein großes Teilnehmerfeld vorweisen. Klar – dieser Lauf stellt auch unsere Vereinsmeisterschaft in der Disziplin „10 km Straßenlauf“ dar. Besonders gefreut hat uns, dass auch zwei Läufer aus dem Geflüchteten-Lauftreff bei uns mitliefen. So waren 15 Läuferinnen und Läufer für die DJK Flörsheim dabei!

Der interne Platz 1 war natürlich wieder einmal für Irina Haub reserviert. Erneut finishte Irina unter 40 Minuten und war mit 39:42 Minuten auch die schnellste Frau beim Rennen. Aber Markus Dollt – im Training für den Ironman – zeigte sich in toller Form und erreichte das Ziel nur knapp hinter Irina nach 40:47 Min. Schlag auf Schlag ging es weiter: Taqi Haji folgte keine Minute später (41:42 Min.) vor Ramazan Samadi (42:36 Min.) und dann Michael Wanka (43:42 Min.).

Ebenfalls ganz dicht beieinander lagen Marcus Haub (44:53 Min.), Sven Heß (45:42 Min.), Marko Mrdja (46:00 Min.) und Jürgen Hamann (46:14 Min.). Jürgen erreichte mit seiner Zeit den zweiten Podestplatz für unser Team heute – Rang 2 in der M60.

Mit etwas Abstand kamen dann Thomas Losert (50:51 Min.), Joachim Sittig (51:17 Min.) und Stefanie Wanka (52:02 Min.) knapp hintereinander auf dem Schloßplatz in Höchst an.

Besonderen Grund zur Freude hatte Steffi Kaisinger, die bei ihrem ersten Wettkampf nach der Babypause auf der 10 km-Strecke erstmals unter einer Stunde lief und glücklich nach 58:58 Min. finishte.

Josef Stübing lief nach 1:11 Std. über die Zielmarkierung und vervollständigte damit unsere Truppe.



Von links nach rechts: Steffi Kaisinger, Michael Wanka, Irina Haub, Marcus Haub, Sven Heß, Ramazan Samadi, Taqi Haji, Joachim Sittig, Stefanie Wanka, Josef Stübing, Markus Dollt und Jürgen Hamann

Mit 8 TopTen-Platzierungen in den Altersgruppen, davon 2 Podestplätze konnten wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden sein.

In unserer internen Wertung – welche insbesondere altersbedingte Leistungsunterschiede – ausgleichen soll – gewann natürlich auch Irina. Platz 2 erreichte Jürgen Hamann vor Michael Wanka auf Rang 3.

Und da sich jetzt der Sommer nähert, beginnt die Zeit für die Wettkämpfe auf den Kurz- und Langdistanzen beim Triathlon. Den Auftakt machte Markus Dollt beim **Ironman in Moritzburg**. Als guter Schwimmer meisterte Markus die 3,8 km in 1:08 Std. und wechselte dann auf's Rad, um 180 km abzuspulen. Hierfür brauchte er „nur“ 5:17 Std., was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 34 km/h entspricht. Dass man nach fünf Stunden im Sattel auch noch einen Marathon laufen muss, ist schon eine Herausforderung. Markus meisterte sie aber locker in 3:44 Std. und lief damit eine Zeit, die andere ohne diese Vorbelastung nicht schaffen. Insgesamt lag seine Zeit bei 10:18:25 Std. – Toll!

Aber es geht auch ganz ohne Stress . .
 . Im April machten wir in großer Runde – aktive und ehemalige Läufer nebst Familien – unseren **Wanderausflug**, der uns rund um das Rheinstädtchen Oppenheim führte. Unsere einheimischen Führer – Steffi und Boris Kaisinger – zeigten uns die Weinberge am Rhein, den „Trutzturm“, die Ruine der Reichsburg Landskron sowie die Katharinenkirche mit Beinhaus. Anschließend kehrten wir in ein gemütliches Weinlokal ein und stärkten uns.



Weinbergswanderung mit Kind und Kegel

TERMINE • TERMINE • TERMINE

Sonntag, 20.08.2017 Vereinsmeisterschaft Triathlon
 in Rodgau

Samstag, 26.08.2017 Flörsheimer Lebenslauf
 Wie jedes Jahr werden wir Anmeldung, Datenerfassung, Auswertung und Zeitnahme für den Lauf betreuen.
Auch wenn wir bereits viele treuer Helfer haben, benötigen wir noch weitere helfende Hände!

Freitag, 01.09.2017 Teamausflug nach Koblenz
 – Sonntag, 03.09.2017

Für Neu- und Quereinsteiger:

Jeder darf mitmachen und in der Gruppe laufen, schwimmen oder radeln macht vielleicht mehr Spaß als alleine . . .

- Zweimal wöchentlich findet das gemeinsame Schwimmtraining im Schwimmbad Hochheim statt
- Während der Woche gibt es in Flörsheim einen Lauftreff / sonntags stehen – an wettkampffreien Tagen – gemeinsame Trainingsläufe an

Auch für Einsteiger finden wir das richtige Tempo und haben Tipps und Tricks zum Laufen, Schwimmen und Radfahren parat. Für Fragen steht unser Abteilungsleiter Josef Stübing (josef.stuebing@djk-floersheim.de) gerne zur Verfügung.

Wer Interesse am Laufen oder Triathlon hat, ist gerne zu unseren regelmäßigen Teamtreffen im Vereinsheim eingeladen – Achtung: nächstes Treffen ausnahmsweise: Sonntag, 30. Juli 2017 als Picknick im Anschluss an den Planetenweglauf (ca. 10:30 Uhr im Freizeitpark in Kriftel auf der Drachewiese) – Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen!

Weitere Infos (ausführliche Wettkampfbereichte, Bilder, Trainingszeiten, Termine, usw.) finden Sie auch unter **Facebook / DJK Flörsheim Triathlon und Langstreckenlauf**

38. Wander- und Familientag des DJK Landesverbandes Hessen.

Liebe DJKlerinnen und DJKler, liebe Wanderfreunde, am 18. Juni 2017 findet der 38. Wander- und Familientag des DJK-Landesverbandes Hessen in Freigericht-Neuses statt. Die DJK ist mit dem Landesverbandswandertag erstmals in Neuses und damit im hessischen Spessart. Die Wanderungen führen durch die umliegenden Wälder im hessisch-bayrischen Grenzgebiet und durch den Spessart.

Der DJK-Wandertag findet seit Jahren als Familienveranstaltung der hessischen DJK-Vereine statt. Ziel ist es, mit den Vereins-Wanderguppen oder Gemeinschaften die sich zum Wandertag bilden, möglichst viele (Strecken-)“Kilometer zu erwandern“. Der Wanderpokal des Landesverbandes wird dann dem DJK-Verein überreicht, der an diesem Tag in der Summe die größte Wanderstrecke erwandert. Registriert werden die Wanderer bei Ankunft mit Namen, Jahrgang und Vereinszugehörigkeit. Traditionell wird um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Veranstaltungsort gestartet. Anschließend werden die Wanderguppen mit Stempelkarten auf die Wanderstrecken geschickt. Auf den Stempelkarten wird die absolvierte der drei Strecken registriert.

Der ausrichtende Verein sorgt für Speisen und Getränke um die hungrigen und durstigen Wanderer im Anschluss zu versorgen. Für 16:00 Uhr ist dann die Siegerehrung angesetzt. Start und Ziel des Wandertages ist das Vereinsgelände der DJK Concordia Freigericht-Neuses, Am Horbacher Stutz 4, in Freigericht-Neuses.

Wegbeschreibung: So kommen Sie hin: Entweder über A 45, Abfahrt 44 Alzenau-Nord, über Michelbach, Albstadt nach Neuses. Vom Westen (aus dem Rhein- Main) : A 66 Abfahrt Langenselbold über Hasselroth nach Freigericht-Somborn nach Neuses Vom Osten (aus Raum Fulda) : A66 Abfahrt Gelnhausen/ Linsengericht über Freigericht- Bernbach- Altenmittlau- Horbach- Neuses.

Wer gerne mitwandern möchte, sollte sich unter der emailaderesse post@djk-floersheim.de formlos anmelden".

Klaus Josef Schäfer

Sportlerehrung

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 geehrt

Am 20. Mai trafen sich die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 im DJK Clubheim. Der Vorstand hatte eingeladen um die herausragenden Leistungen angemessen zu würdigen. Bei Kaffee und Kuchen wurden am Samstag die Urkunden überreicht. Klaus-Josef Schäfer führte als Vorsitzender durchs Programm.



Gleich zu Beginn wurden die erfolgreichen Kinder der DJK-Leichtathleten geehrt. Herausragend sind dabei die Leistungen von Sam Ghassemian und Nicolas Hinse. Ihre vielen Erfolge konnten auf einer Urkunde nicht untergebracht werden. Beiden wurden an diesem Nachmittag gleich zwei Urkunden überreicht. Weitere Urkunden wurden überreicht an: Annalena Götten, Robin Ranisch, Finn Wohlgefahrt, Elias Hailemariam, Lena Kunz, Jan Marzok, Sean Krennrich, Max Tadic und Marques Opferkuch. Als Trainer fungieren Beate Sondermann, Dominic Heuser sowie Olaf Wagner.

Nach Kaffee (Cola, Apfelsaft) und Kuchen wurden die jungen Mädchen von Pamoja geehrt. Ihnen wurden Urkunden für die Erfolge 3. Platz Hessenmeisterschaft TuJu-Stars; 7. Platz Deutsche Meisterschaften TuJu-Stars; 1. Platz Dance-Pokalturnier Geinsheim sowie 4. Platz Hessenmeisterschaft TuJu-Stars 2017. Der erfolgreichen Gruppe gehören an: Emilia Bayer,



Sabrina Cosic, Celine Gees, Sarah Gees, Lia Göbel, Salome Haag, Xenia Hauert, Xenia Heger, Sina Kobin, Stella Kobin, Feline Holtzheuer, Marie Le, Elena Limper, Emily Ludwig, Dana Neitsch, Julie Schütz, Victoria Szczakiel und Viana Welke

Es folgte die Ehrung vom Mapindus.



Mapindus war bei folgenden drei Wettkämpfen erfolgreich. 1. Platz Hessenmeisterschaft "Rendezvous der Besten" 1. Platz Dance-Pokalturnier Geinsheim und beim Bundesfinale "Rendezvous der Besten" mit der Bewertung sehr gut. Zu Mapindus gehören Elena Bach, Amira Colak, Mo Dvorak, Sarah Fritsch, Anna Fürstenfelder, Lea Gumpert, Salome Haag, Leonie Keß, Josefine Klee, Naomi Klee, Lea Krenzer, Jana Kühne, Alisa Mohr, Isabel Münch, Anastasia Vaganov und Emma Wolf.

Beide Gruppen werden von unserer langjährigen Trainerin Tina Beutel trainiert. Emma Wolf half bei Mapindus mit die Erfolge zu erreichen.

Wie man sieht haben die jungen Damen auch Spaß bei der Ehrung.



Zum Abschluss der Ehrungen konnte K. J. Schäfer noch zahlreiche Urkunden an die erwachsenen Leichtathleten verteilen. Herausragend hier Irina Haub, die insgesamt für 15 Erfolge im vergangenen Jahr geehrt werden konnte.



Bei den Senioren wurden geehrt: Irina Haub und ihr Mann Markus, Jürgen Hamann, Markus Dollt, Michael Wanka, Eduard Nowak, Beatrix Rinkart, Engelbert Kohl, Volker Sittig, Joachim Sittig, Heino Weber, Andy Zillat sowie Marko Mrdija.

Mit Interesse verfolgte auch unsere Ehrenvorsitzender Dr. Max Hropot die Veranstaltung. Verletzungsbedingt gab es in diesem Jahr keine Urkunden. 2015 konnte er zwei dritte Plätze im Kugelstoß und Speerwurf in seiner Altersklasse bei den Hessischen Meisterschaften erzielen. Für 2017 ist wieder an einen Start gedacht.

Klaus Josef Schäfer

SOMA Fußballer der DJK auf großer Fahrt



Seit über 2 Jahrzehnten bestreiten die Altherrenfußballer ihren traditionellen Vatertagsausflug. Dieser wird immer am Mittwoch vor Christ Himmelfahrt gestartet und endet am Sonntag. In diesem Jahr wurde ein besonderes Ausflugsziel und Verkehrsmittel gewählt.

Mit drei Hausbooten ging es von Saverne in der Nähe von Straßburg im Elsass gemächlich durch den Rhein-Marne Kanal. Die Boote können ohne Führerschein gesteuert werden und sind daher in ihrer Geschwindigkeit gedrosselt.

Am Ende der Tour mit vielen Schleusen, die eine besondere Aufmerksamkeit und Team-Arbeit bedürfen, wurden alle drei Schiffe sicher und unversehrt in den Heimathafen von Saverne zurückgebracht. Hier lag die besondere Verantwortung bei den Kapitänen.

Natürlich kam auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz. An jeder Anlegestelle konnte die gute elsässische Küche gekostet werden und ein schöner Grillabend trug zur guten Kameradschaft bei. Auch genügend Getränke waren an Bord.

Wohlbehalten konnte am Sonntag mit Privatautos die Heimfahrt nach Flörsheim wieder angetreten werden. Mit der Gewissheit wieder eine harmonische Fahrt mit mehr als 20 Teilnehmern erlebt zu haben.

Besonderen Dank gilt an dieser Stelle Dieter Groh, dem es ausgezeichnet gelungen ist, einen reibungslosen Ablauf des Ausfluges zu organisieren.



Daniel Ruppert

DJK beim „Sportlichen Kita-Tag“

DJK prominent beim Kita-Tag vertreten. Unter dem Motto „Kita fit! Sport verbindet“ trafen sich am Freitag, 9. Juni auf dem Sportplatz an der Mainbrücke alle Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden, zum Sportlichen Kita-Tag.

In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen wurde ein großer Sportparcours aufgebaut, den es zu absolvieren galt. Im Fokus des Sportlichen Kita-Tages stehen die Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis aller Kinder, die nach den Ferien eingeschult werden. Möglich gemacht haben die Veranstaltung unter anderem die Sportvereine.



Um 10 Uhr begann die Veranstaltung auf dem Sportplatz an der Opelbrücke mit dem Einlauf der Kinder. Ein Sportparcours mit fünf Stationen, vorbereitet und betreut von SV 09, Reitsportverein, TV Flörsheim, DJK Flörsheim und TG Weilbach, erwartete die jungen Teilnehmer. Alle teilnehmenden Kinder erhielten zum Abschluss eine Medaille. Die DJK betreute den Ballwurf. Im Laufe des Vormittags wurden über 600 Bälle geworfen und mussten wieder eingesammelt werden.



Zu sehen sind hier die fleißigen Helfer der DJK mit unserem Ehrenvorsitzenden Dr. Max Hropot (anschließend mähte er noch die Wiese vor dem Vereinsheim – danke Max), Regina Kahlau, Ute Lörcher, Familie Rinkart. Nicht auf dem Bild Klaus Schäfer als Fotograf und Karl Heinz Platt, der beim Auf- und Abbau half.

Klaus Josef Schäfer

DJK will Verein fit machen für die Zukunft

„Der erste Schwung ist da. Wir haben einen Anschub bekommen“, meldet DJK-Vorsitzender Klaus Josef Schäfer. 19 Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und vier Jugendliche haben in einem Seminar an der Zukunft des Vereins gearbeitet. Die „bunt gemischte Truppe“



im Alter von 14 bis 68 Jahren machte sich Gedanken, wie mehr Nachwuchs im Ehrenamt gewonnen werden kann. Der Tag wurde fachmännisch geleitet von den Management-Beratern Daniela Herrlich und Alexander Fischer. Zuschüsse gab es vom Deutschen Sport-Bund und dem Fußballverband.

Vier Punkte kristallisierten sich heraus

Am Anfang des Zukunftsworkshops stand die Aufforderung an die Teilnehmer, Ziele und Visionen für die DJK in den nächsten fünf Jahren zu formulieren. Vier Punkte kristallisierten sich heraus, an denen die Vereinsverantwortlichen in einem Prozess arbeiten wollen: Kommunikation, fehlende Mitarbeiter, Generationenkonflikt und gemeinsame Aktivitäten aller sieben Abteilungen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. „Es zeigte sich, dass alle angesprochenen Themen etwas mit „Kommunikation“ zu tun hatten“, so DJK-Chef Schäfer. Nicht nur die Vorständler sollen untereinander kommunizieren, sondern auch die Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen. So besteht jetzt schon ein Austausch zwischen der Fußballjugend und den Turnmädchen. Verständnis muss noch aufgebaut werden zwischen den Sportlern der neuen Abteilung Cricket und den Fußballern, die sich den Sportplatz teilen. Zwar gebe es einen regelmäßig erscheinenden Newsletter, aber: „Die Informationsflut ist riesengroß“, stellte Schäfer fest. Er habe bei dem Zukunftsworkshop gelernt, dass „gerade die jungen Leute kaum noch E-Mails lesen, also auch nicht den DJK-Newsletter. Sie sind in anderen sozialen Netzwerken unterwegs.“

Der „Generationenkonflikt“ sei in der Flörsheimer DJK aber kein echter Konflikt. Es wurde allerdings festgestellt, dass die Kommunikation zwischen den Generationen fehle. Ein Vorhaben für die nächste Zeit müsse sein, den Vorstand zu verjüngen, indem eine Jugendvertretung bestimmt wird. Die Älteren verfügten über mehr Lebenserfahrung, was aber nicht automatisch positiv für einen Verein sei: „Ohne Erneuerungen führt das einen Verein zur Erstarrung, zur Auflösung.“ So müsse die Vereinssatzung überarbeitet werden, sich auch „von altem Zeug“ getrennt werden.

Klaus Josef Schäfer ist froh, „dass wir uns den Zukunftsworkshop gegönnt haben“. Als Vorsitzender sei er die vergangenen Jahre mit seinem Anliegen, die DJK zukunftsfit zu machen, nicht ernst genommen worden: „Es war gut, dass wir jemanden von außen dazu geholt haben.“ Ende Juni wird von den Profis nachgefragt, was sich getan hat. Bis dahin wird es noch einige Treffen geben.

Entnommen aus der Mainspitze am 02.06.2017. Bericht von Frau Hildegund Klockner

Flörsheimer Lebenslauf

Nach unserem tollen Lauf im Jubiläumsjahr starten wir nun am 26. August zum sechsten Mal den Flörsheimer Lebenslauf. Der Lauf rund um das Galluszentrum hat im letzten Jahr den Läuferinnen und Läufern, dem Publikum und auch uns selbst als Veranstaltern große Freude gemacht.

Aus diesem Grund sind wir dem Wunsch vieler nachgekommen und haben eine neue Strecke entwickelt, die erneut mehrmals am Galluszentrum entlangführt ohne einen zu großen Aufwand an Absperrungen zu benötigen.

Somit wollen wir den Bambinilauf um 17.30 Uhr, den Jedermannslauf um 18 Uhr und den Hauptlauf um 19 Uhr starten. In diesem Jahr werden wir für die Fördervereine der Ried- und Paul-Maar-Schulen laufen. Natürlich hoffen wir, dass wir viele Schulklassen dazu bewegen können, am Lauf teilzunehmen. Ebenso wäre es unser Wunsch, dass sich ebenso viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Lehrerinnen und Lehrer auf eine der beiden großen Strecken machen, um zu zeigen, dass Bewegung zum Leben dazugehört und Sport gesund macht und hält.

Wir freuen uns auch, dass fast alle Sponsoren und Förderer aus den letzten Jahren wieder mit dabei sind und sogar ein neuer Sponsor aus Flörsheim dazugekommen ist.

Unsere Sponsoren:

Taunus Sparkasse	Kurt Graulich Stiftung	Mainova	Main Taunus Stiftung
Günther & Schmitt	mtr (Main-Taunus-Recycling)	Sport Ehrl	Pietät Wolf
Merkurist.de	Flörsheimer Kleiderkammer	Joffche	

Unsere Förderer:

Stadt Flörsheim	Werbezwerg.de	Wittekind-Events
Kolpingfamilie Flörsheim	SV09 Flörsheim	TV Flörsheim

Alle weiteren Information entnehmen sie bitte den Flyern, die ab Juni ausliegen werden, oder dem Internet (Facebook, die Seiten der Kath. und der Ev. Gemeinden).

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass wir dringend jemanden suchen, der unsere bestehende Homepage aktuell hält.

*Im Namen der Kath. und der Ev. Gemeinden, der DJK-Flörsheim und des Flörsheimer Rudervereins
grüßt herzlich*

Michael Frost (Gemeindereferent)

6. FLÖRSHEIMER LEBENS LAUF



ERINNERN - LAUFEN - DANKEN

BAMBINI-LAUF

Laufstrecke ca. 1.060 m - für Kinder bis 10 Jahre - ohne Klasseneinteilung
Start: 17.30 Uhr, keine Startgebühr
Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde und eine Medaille

JEDERMANNSLAUF und Nordic Walking

Laufstrecke ca. 5,6 km - Jahrgang 2006 bis Senioren, ohne Klasseneinteilung
Start: 18.00 Uhr Startgebühr: 5 Euro (11 - 16 Jahre), 10 Euro (Erwachsene)
Nordic Walking: Ohne Wettkampfscharakter, kostenlose Teilnehmerurkunden auf Wunsch!

HAUPTLAUF

Laufstrecke ca. 10 km - ab Jahrgang 2005, Wertung nach DLO (5-Jahres Wertung)
Start: 19.00 Uhr Startgebühr: 10 Euro (Erwachsene)

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Teilnahme ist am Veranstaltungstag ab 16.00 Uhr im Galluszentrum (Hauptstraße 28) möglich. Anmeldeschluss ist 30 Min. vor Start des jeweiligen Laufs. **Keine Online-Anmeldung möglich!**

ESSEN und TRINKEN

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es stehen Speisen und Getränke aller Art kostengünstig zur Verfügung.

Der Erlös kommt den Fördervereinen der Ried- & Paul-Maar-Schulen (Flörsheimer Grundschulen) zugute.

Unterstützt von:

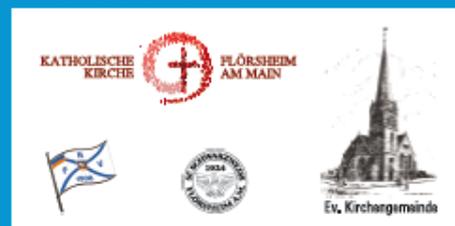


SAMSTAG
26. AUGUST
2017
17.30 Uhr



Anmeldung & Start:
Galluszentrum
HAUPTSTRASSE 28

Veranstaltet von:



Frauenfahrt nach Bad Sobernheim

In diesem Jahr wurden die Teilnehmerinnen aus den fünf Vereinen von dem für die Tagesfahrt bestellten Reisebus an vier Stationen abgeholt. Die zehn Kirdorferinnen bestiegen den Bus zuerst, da das Busunternehmen in Bad Homburg sitzt. Zehn Griesheimerinnen stiegen in Höchst zu, acht Hattersheimerinnen und elf Flörsheimerinnen in Flörsheim und in Wiesbaden zuletzt die sechs Frauen aus Winkel.

Das erste Etappenziel war Siefersheim, wo die 44 Frauen von einer Siefersheimer Kräuterhexe mit einem herzhaften Frühstück und Traubensaft empfangen wurden. Die anschließende 90 minütige Kräuterwanderung gab uns einen Einblick in überliefertes Wissen von Wildkräutern. Wir waren beeindruckt von den tiefgründigen Kenntnissen der Kräuterhexe zur Heilwirkung von Unkräutern. Den nächsten Halt machte der Bus am Disibodenberg bei Odernheim, einem Landschaftspark mit den Ruinen des Klosters, in dem Hildegard von Bingen jahrzehntelang lebte.

Weiter ging die Fahrt ins Kurstädtchen Bad Sobernheim, dessen Lehm heilend wirken soll. Der 3,5 km lange Barfußpfad ist eine optimale Fußreflexzonenmassage und ein Erlebnis der besonderen Art. Ein Teil unserer Gruppe wagte sich angesichts der sommerlichen Temperaturen darauf und machte eine neue Erfahrung. Die übrigen Teilnehmerinnen erkundeten den historischen Stadtkern und landeten anschließend in einem italienischen Eiscafé.

Zum Ausklang des erlebnisreichen Tages verbrachte die Hälfte der Frauen zwei gesellige Stunden in einem traditionellen Gasthaus, die andere Hälfte genoss die Gastfreundschaft eines nahe gelegenen Weingutes mit regionaler Küche und Nahwein. Bei bestem Sommerwetter nahmen die Frauenfahrt-Teilnehmerinnen intensive Eindrücke einer landschaftlich sehr reizvollen Region, dem rheinhessischen Bergland und unterem Nahetal, mit nach Hause und sind voller Erwartung, wo die Fahrt im nächsten Jahr hingehet.

Beatrix Rinkart

Angebote des DJK Diözesanverbandes Limburg

Jugendwochenende „Just try it“

Die Teilnehmer/innen sollten zwischen 14 und 18 Jahre alt sein. Anmeldefrist bis zum 30.06.2017 Der Teilnehmerbeitrag für Unterbringung und Verpflegung beträgt: 25,-€
Termin: 25.-27. August 2017 Ort: Westernohe/WW (dpsg Bundeszentrum)

https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/downloads/2017/Jugendaktions-Wochenende_2017_klein.pdf

Sportexerzitien:

Einkehr, Bewegung und Entspannung...

Sportexerzitien vom 14.09.-20.09.2017 in Benediktbeuern / Bayern. Teilnehmerbeitrag (Vollverpflegung) 520,-€ (Einzelzimmer), 470,-€ (Doppelzimmer) https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/downloads/2017/Sportexerzitien_2017_klein.pdf

Ausbildungsangebote:

DJK-Übungsleiter - C-Lizenz „Breitensport Termine im September und Oktober 2017

DJK-Übungsleiter - B-Lizenz „Sport in der Prävention“ Termine im Juni 2018

DJK-Übungsleiterfortbildungen zum Thema Spiritueller DJK-Nordic Walking Instructor „Walking to heaven“ im Juni 2017

DJK-Vereinsmanager - C-Lizenz ab Oktober 2018

Mainzer Aufruf „Demokratie jetzt“

Auf dem 34. DJK-Bundestag des DJK-Sportverbandes vom 12. – 14. Mai 2017 in Mainz hat der DJK-Sportverband in seiner Sitzung ein klares Nein zu politische Kräften erklärt, die die parlamentarische-demokratische Ordnung destabilisieren wollen.

Der Beschluß:

Die politische Entwicklung in Deutschland macht uns Sorgen. Populistische Tendenzen bedrohen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung! Bei der bevorstehenden Bundestagswahl im September 2017 können wir auf diese politische Entwicklung Einfluss nehmen. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass politische Kräfte, die die parlamentarische-demokratische Ordnung destabilisieren wollen, in diesen Wahlen keinen Erfolg haben.

Deshalb ist es uns als christlich-werteorientiertem Sportverband ein großes Anliegen, alle unsere wahlberechtigten Mitglieder, aber auch alle wahlberechtigten Bürger unseres Landes aufzurufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch zu machen, leistet den Kräften Vorschub, die Menschen ausgrenzen und sich abschotten wollen.

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken bittet ebenfalls in seinem „Berliner Aufruf“ vom 5. Mai 2017 alle seine Mitglieder, sich an der Bundestagswahl zu beteiligen und damit ein kraftvolles Signal für die Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit auszusenden. Als katholischer Verband zeigen wir Solidarität und schließen uns mit unserem Aufruf dem Wunsch des ZdK an.

Die Delegierten des DJK-Bundestages 2017 in Mainz unterstützen den Mainzer Aufruf „Demokratie jetzt“.

DJK-Bundestag, Mainz, Mai 2017